

Gedankenaustausch in der «ROI Lounge»

Königlich Sie trafen sich in der «ROI Lounge»: Erfolgreiche Hoteliers sowie Gäste der «Luzerner Zeitung» und der Agentur Akomag Corporate Communications. Bei einem neuen Netzwerkanlass der besonderen Art.

Die Crystal Lounge im KKL, Luzern, wurde zur «ROI Lounge». Rund 75 Gäste durften gestern Dienstag die neuste Ausgabe aus der Printreihe «ROI» in Empfang nehmen, die Spezialausgabe «Hotel und Tourismus – zwischen Tradition und Innovation». Die «ROI Lounge» ist ein Netzwerkanlass im ungezwungenen Rahmen, ein Wirtschafts-anlass, bei dem der Gedankenaustausch Vorrang hat. Die Plattform für Gespräche und Diskussionen wurde gestern Abend ausgiebig genutzt, nahmen doch viele Exponenten und Fachleute aus Tourismus und Hotellerie teil.

Partnerschaft

Die «ROI Lounge», die gestern zum ersten Mal stattfand, ist ein weiterer Mosaikstein der Marke ROI mit dem Printmagazin «ROI», jeweils im Herbst, den Spezialausgaben – wie diesmal zu Hotel und Tourismus – und der Internetplattform www.roi.online.ch. Die «ROI»-Reihe ist ein Gemeinschaftsprodukt der «Luzerner Zeitung» und der Firma Akomag Corporate Communications. Die Partnerschaft besteht seit über 20 Jahren. Sie hat sich bewährt «und ist königlich, auf einem royalen Niveau», wie Ueli Kaltenrieder, Leiter Lesermarkt bei der «Luzerner Zeitung», wortspielig meinte. Das war auch im Rahmen der «ROI Lounge» spür- und hörbar.

Gastfreundschaft

Der Zentralschweizer Hotellerie geht es gut. Das waren die erfreuliche Botschaft und das dominante Diskussionsthema. Weshalb? Was macht die Zentralschweiz besser als andere Regionen? Eine abschliessende Antwort auf die Frage konnten auch die anwesenden Insider nicht geben. Wahrscheinlich ist es eine Vielzahl an Faktoren. Die hervorragende Lage mit Vierwaldstättersee und Bergen. Eine Stadt Luzern im Aufwind. Das stete Bemühen der Hoteliers, den Gästen Gesamterlebnisse zu bieten. Der Wille, permanent zu investieren. Ein zentrales Element ist zweifellos die gelebte Gastfreundschaft. Da waren sich alle einig. Ein Hotel ist nur so viel wert wie die Menschen, die täglich darin tätig sind.

Gastfreundschaft und gelebte Herzlichkeit sind der Schlüssel zum Erfolg. In einer Welt, die durch das Internet zunehmend transparenter wird, sind solche Softfaktoren umso wichtiger. Wer eine Top-Platzierung auf den Bewertungsportalen anstrebt, muss in allen Bereichen punkten, ganz sicher jedoch beim Personal. Viele Zentralschweizer Hotels werden auf den Hotelportalen hochbewertet. Sie sind offensichtlich auf dem richtigen Weg «und sie jammern nicht», wie Paul Felber, der «ROI»-Redaktionsverantwortliche, positiv feststellte. (pff/jl)

Mehr Fotos: luzernerzeitung.ch/bilder



Von links: Daniel Amstutz, Benediktinerkloster Engelberg, Erna Blättler, Nidwalden Tourismus, und Markus Thumiger, KKL, Luzern. Bilder: Eveline Beerkircher



Josef Odermatt, Rumar + Partner GmbH, Susanne Calligaris, Kursaal Engelberg AG, und Markus Huwiler, Kanton Nidwalden.



Peter E. Büsser, Hotel des Balances, Luzern, Kathleen Toth, Balmer Etienne, Luzern, Jürg und Isabelle Reinshagen, Ehrenpräsident Lucerne Festival.



Daniela Krienbühl, Bürgenstock-Resort, Frank Huste, Hess & Partner, Alpnach, Melanie Frei, Zentralschweiz Hotels, Luzern, und Patric Graber, Hotel Waldstätterhof, Luzern.



Urs Frei, Heineken Schweiz, Luzern, Peter Bucher, Stadt Luzern, und German Grüniger, Bürgenstock Hotels AG, Obbürgen.



Ueli Kaltenrieder, Luzerner Zeitung, Beat Christen, Ronald Joho-Schumacher, Barbara Joho-Schumacher, Raphael Amrein, June Duso und Paul Felber, alle Akomag AG, Stans.



Manuel Schneider, Losinger Marazzi AG, Niederlassung Luzern, und Urs Durrer, Amt für Wirtschaft Schwyz.



Roger und Sina Filliger, Hotel Bellevue Terminus, Engelberg.



Daniel Salzmänn, Luzerner Kantonalbank, und Fritz Erni, Art Deco Hotel Montana, Luzern.



Diana Hartz, Wirtschaftsförderung Nidwalden, und Othmar Filliger, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Nidwalden.

PRESENTING PARTNER

**Luzerner
Zeitung**

AKOMAG
Corporate Communications

ROI LOUNGE